

<b>Spezielle Ordnung</b> <b>„Berufliche und Betriebliche Bildung“</b> <b>Anlage 2.2.2</b> In der Fassung des 2. Beschlusses vom 06.09.2010	<b>21.04.2009</b>	<b>7.36.03 Nr.6</b>	<b>S. 1</b>
---	-------------------	---------------------	-------------

Anlage 2.2.2 zur SpezO

## Modulbeschreibungen zum Studienanteil Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik in den Master-Studiengängen BBB

Modulbezeichnung	Theorie und Fachdidaktik der Berufsbildung	1. + 2. Sem.	8 CP
Modulbezeichnung	<b>Modul 1: Theorie und Fachdidaktik der Berufsbildung (P)</b>		
Modulcode			
FB / Fach / Institut	FB 03/Berufspädagogik/Didaktik der Arbeitslehre/Institut für Erziehungswissenschaft		
Verwendet im Studiengang / Semester	Master BBB, EW, 1. + 2. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Marianne Friese		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen theoretische und methodische Kenntnis der beruflichen und betrieblichen Bildung und sind in der Lage, die Komplexität der Wissensformen theoriegeleitet zu interpretieren sowie praxisorientiert zu reflektieren und anzuwenden,</li> <li>• sind in der Lage, die Anforderungen bezüglich der Professionalität und Kompetenzentwicklung des Ausbildungs- und Lehrpersonals zu definieren, zu reflektieren und umzusetzen,</li> <li>• entwickeln ein systematisches und methodisches Problembewusstsein für Handlungsfelder und Handlungsprobleme der beruflichen und betrieblichen Bildung,</li> <li>• können das Wissen um theoretische und praktische Ansätze der Methodik und Didaktik reflektieren und integrieren sowie dessen Komplexität analysieren und situationsbezogen umsetzen,</li> <li>• können unterschiedliche Lernsituationen analysieren, reflektieren und Lernprozesse beobachtend, reflektierend und beratend sowie intervenierend unterstützen,</li> <li>• erwerben die wesentlichen professionellen Handlungspraktiken zur didaktischen Planung, entwickeln Planungen für unterschiedliche Veranstaltungsformen und beherrschen ein breites Methodenspektrum zur Gestaltung von Lehr-Lernprozessen,</li> <li>• erarbeiten die unterschiedlichen Qualitätsstandards, Zielsetzungen und Forschungsmethoden grundlagenorientierter und evaluativer Forschung,</li> <li>• erlangen forschungsmethodische Kompetenzen hinsichtlich der Generierung von Wissensbeständen sowie Theorie-Praxis-Transfer.</li> </ul>		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien und Handlungsfelder der beruflichen und betrieblichen Bildung sowie Anwendung der Wissensformen</li> <li>• Methodik, Didaktik und Curriculumentwicklung in der beruflichen und betrieblichen Bildung</li> <li>• Lerntheorien und didaktische Ansätze im Kontext neuer Lernkulturen, Handlungsorientierung, Selbststeuerung und Selbstorganisation</li> <li>• Theorien und Anwendung pädagogischer Professionalität sowie Kompetenzentwicklung in Schule und Betrieb</li> <li>• Ansätze und Entwicklungen von Förderansätzen und Zielgruppenkonzepten</li> <li>• Qualitative und quantitative Forschungsmethoden der Berufsbildungswissenschaften sowie Anwendungsforschung (z. B. Feldstudien in Handlungs- und Praxisfeldern der beruflichen Bildung)</li> <li>• Evaluation und Theorie-Praxis-Transfer in der beruflichen und betrieblichen Bildung</li> </ul>		

<b>Spezielle Ordnung „Berufliche und Betriebliche Bildung“ Anlage 2.2.2</b> In der Fassung des 2. Beschlusses vom 06.09.2010	<b>21.04.2009</b>	<b>7.36.03 Nr.6</b>	<b>S. 2</b>
---	-------------------	---------------------	-------------

Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil		Vorlesung 33 %, Seminare je 33 %			
Workload in Stunden	Workload insgesamt	240 Stunden = 8 ECTS-Credits			
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	B selbst gestaltete Arbeit modul- beglei- tende Prüfung b Vor- / Nach- bereitung	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	VI Vorlesung	30	30	50	110
	S Seminar I	30	20	15	65
	S Seminar II	30	20	15	65
					0
		Summe	90	70	80
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen			
	Prüfungsform(en) (Umfang) modulbegleitend	1. Klausur (90 Min.) 2. Portfolioleistung in Seminar I 3. Portfolioleistung in Seminar II  Wird die modulbegleitende Prüfung nicht bestanden, findet eine Ausgleichsprüfung statt. Wurde die Klausur mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann an der Nachklausur teilgenommen werden. Wurde eine Portfolio-Leistung mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann diese innerhalb von drei Wochen überarbeitet werden. Wurde mehr als eine Teilprüfung nicht bestanden, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer mündlichen Prüfung von 15 Minuten Dauer pro nicht bestandener Teilprüfung.			
	Bildung der Modulnote	50 % Klausur, je 25 % Ergebnis der Portfolioleistungen			
	Form der Wiederholungsprüfung	Mündliche Prüfung (45 Min.)			
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: Vorlesung und Seminar I SoSe: Seminar II		
Aufnahmekapazität	Vorlesung: unbegrenzt, Seminar 30				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

<b>Spezielle Ordnung</b> <b>„Berufliche und Betriebliche Bildung“</b> <b>Anlage 2.2.2</b> In der Fassung des 2. Beschlusses vom 06.09.2010	<b>21.04.2009</b>	<b>7.36.03 Nr.6</b>	<b>S. 3</b>
---	-------------------	---------------------	-------------

Modulbezeichnung		Organisationsentwicklung und Beratung		3. + 4. Sem.	6 CP	
Modulbezeichnung		<b>Modul 2a: Organisationsentwicklung und Beratung (WP)</b>				
Modulcode						
FB / Fach / Institut		FB 03/Berufspädagogik/Didaktik der Arbeitslehre/Institut für Erziehungswissenschaft				
Verwendet im Studiengang / Semester		Master BBB, EW, 3 + 4. Semester				
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Marianne Friese				
Teilnahmevoraussetzungen		Erfolgreicher Abschluss des Moduls 1				
Kompetenzziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>erwerben vertiefte Kenntnisse grundlegender Theorien der Organisation und des Beratungsprozesses und sind in der Lage, die Besonderheiten und die Komplexität der Gegenstände theoriegeleitet zu interpretieren sowie praxisorientiert zu reflektieren und anzuwenden,</li> <li>vertiefen ihre Kenntnisse über Methoden der Organisationsforschung und Organisationsentwicklung,</li> <li>erarbeiten eigenständig Kommunikationskonzepte in Organisationen sowie deren Umsetzungsstrategien,</li> <li>entwickeln Netzwerkkompetenz und Fähigkeiten zum Wissenstransfer und sind in der Lage, die Komplexität dieses Bereichs zu erfahren, zu analysieren und handlungsorientiert anzuwenden ,</li> <li>erwerben Kompetenzen, regionale Netzwerke und Organisationen zu stiften, zu leiten und in beruflichen und betrieblichen Kontexten zu reflektieren</li> </ul>					
	• Theorien und Handlungsfelder der Organisationsentwicklung und Beratung • Ansätze der Organisations-, Personal- und Qualitätsentwicklung • Kommunikation und Interaktion in Organisationen • Professionalisierungsprozesse in Organisationen • Netzwerktheorien und Wissenstransfer • Methoden der Organisationsforschung und Organisationsentwicklung					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil		Seminare je 50 %				
Workload in Stunden	Workload insgesamt		180 Stunden = 6 ECTS-Credits			
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	B selbst gestaltete Arbeit modul- beglei- tende Prüfung b Vor- / Nach- bereitun- g	C Prüfung incl. Vor- berei- ung	Summe
	S Seminar I		30	30	30	0 90
	S Seminar II		30	30	30	0 90
						0
	Summe		60	60	60	0 <b>180</b>

<b>Spezielle Ordnung „Berufliche und Betriebliche Bildung“ Anlage 2.2.2</b> In der Fassung des 2. Beschlusses vom 06.09.2010	<b>21.04.2009</b>	<b>7.36.03 Nr.6</b>	<b>S. 4</b>
---	-------------------	---------------------	-------------

Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen		
	Prüfungsform(en) (Umfang) modulbegleitend	1. Seminar I: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung 2. Seminar II: Durchführung einer eigenen Forschungsaufgabe mit anschließender Präsentation  Wird die modulbegleitende Prüfung nicht bestanden, findet eine Ausgleichsprüfung statt. Wurde die Präsentation und Ausarbeitung mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann diese innerhalb von drei Wochen überarbeitet werden. Wurde die Forschungsaufgabe mit weniger als 5 Punkten bewertet, findet eine mündliche Prüfung von 30 Min. Dauer statt. Wurde mehr als eine Teilprüfung nicht bestanden, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer mündlichen Prüfung von 15 Minuten Dauer pro nicht bestandener Teilprüfung.		
	Bildung der Modulnote	50 % Ergebnis der Präsentation und Ausarbeitung, 50 % Ergebnis der Forschungsaufgabe		
	Form der Wiederholungsprüfung	Mündliche Prüfung (45 Min.)		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: Seminar I	SoSe: Seminar II
Aufnahmekapazität	Je Seminar 30			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

<b>Spezielle Ordnung</b> <b>„Berufliche und Betriebliche Bildung“</b> <b>Anlage 2.2.2</b> In der Fassung des 2. Beschlusses vom 06.09.2010	<b>21.04.2009</b>	<b>7.36.03 Nr.6</b>	<b>S. 5</b>
---	-------------------	---------------------	-------------

Modulbezeichnung		Berufspädagogische Integrationsförderung		3. + 4. Sem.	6 CP					
Modulbezeichnung		<b>Modul 2b: Berufspädagogische Integrationsförderung (WP)</b>								
Modulcode										
FB / Fach / Institut		FB 03/Berufspädagogik/Didaktik der Arbeitslehre/Institut für Erziehungswissenschaft								
Verwendet im Studiengang / Semester		Master BBB, EW, 3. + 4. Semester								
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Marianne Friese								
Teilnahmevoraussetzungen		Erfolgreicher Abschluss des Moduls 1								
Kompetenzziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über Kenntnisse bezüglich der Paradigmen und Entwicklungen der beruflichen Benachteiligten- und Integrationsförderung und sind in der Lage, die Besonderheiten und die Komplexität der Gegenstände theoriegeleitet zu interpretieren sowie praxisorientiert zu reflektieren und anzuwenden,</li> <li>• vertiefen ihre Kenntnisse über Themenfelder, Zielgruppen und Lernorte der beruflichen Rehabilitation und Integration und können sie praxisorientiert reflektieren sowie ihre Komplexität analysieren und situationsgerecht integrieren,</li> <li>• vertiefen ihre Kenntnisse zu spezifischen Methoden und Förderkonzepten der beruflichen Rehabilitation und Integration und können sie für die unterrichtliche Praxis anwenden,</li> <li>• vertiefen ihre Kenntnisse der didaktisch-methodischen Gestaltung schwieriger Lehr-/Lern-Situationen und können sie für die unterrichtliche Praxis reflektieren,</li> <li>• verfügen über Kenntnisse zu gesetzlichen Rahmenbedingungen und bildungspolitischen Entwicklungen der beruflichen Benachteiligtenförderung,</li> <li>• verfügen über Kenntnisse der Professionalisierung des pädagogischen Personals in der berufspädagogischen Integrationsförderung</li> </ul>									
	Modulhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien der berufspädagogischen Integrationsförderung und Benachteiligtenforschung</li> <li>• Handlungsfelder der beruflichen Rehabilitation und Integration</li> <li>• Zielgruppenkonzepte und Förderansätze der beruflichen Integrationsförderung</li> <li>• Institutionelle und gesetzliche Rahmenbedingungen der beruflichen Integrationsförderung</li> <li>• Didaktik und Methodik der beruflichen Benachteiligtenförderung und Integrationsförderung</li> <li>• Diagnostik, Kompetenzfeststellung und Bildungsbegleitung</li> <li>• Professionalisierung des pädagogischen Personals in der beruflichen Integrationsförderung</li> </ul>									
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil		Seminare je 50 %								
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits								
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestalte te Arbeit modul- beglei- tende Prüfung		C Prüfung incl. Vor- bereitung		Summe	
			a Präsenz- stunden		b Vor- / Nach- bereitung					
	S Seminar I		30		30		30		0 90	
	S Seminar II		30		30		30		0 90	
									0	
								0		
		Summe		60		60		60 0 180		

<b>Spezielle Ordnung „Berufliche und Betriebliche Bildung“ Anlage 2.2.2</b> In der Fassung des 2. Beschlusses vom 06.09.2010	<b>21.04.2009</b>	<b>7.36.03 Nr.6</b>	<b>S. 6</b>
---	-------------------	---------------------	-------------

Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen		
	Prüfungsform(en) (Umfang) modulbegleitend	1. Seminar I: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung 2. Seminar II: Durchführung einer eigenen Forschungsaufgabe mit anschließender Präsentation  Wird die modulbegleitende Prüfung nicht bestanden, findet eine Ausgleichsprüfung statt. Wurde die Präsentation und Ausarbeitung mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann diese innerhalb von drei Wochen überarbeitet werden. Wurde die Forschungsaufgabe mit weniger als 5 Punkten bewertet, findet eine mündliche Prüfung von 30 Min. Dauer statt. Wurde mehr als eine Teilprüfung nicht bestanden, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer mündlichen Prüfung von 30 Minuten Dauer pro nicht bestandener Teilprüfung		
	Bildung der Modulnote	50 % Ergebnis der Präsentation und Ausarbeitung, 50 % Ergebnis der Forschungsaufgabe		
	Form der Wiederholungsprüfung	Mündliche Prüfung (45 Min.)		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: Seminar I	SoSe: Seminar II
Aufnahmekapazität	je Seminar 30			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

<b>Spezielle Ordnung</b> <b>„Berufliche und Betriebliche Bildung“</b> <b>Anlage 2.2.2</b> In der Fassung des 2. Beschlusses vom 06.09.2010	<b>21.04.2009</b>	<b>7.36.03 Nr.6</b>	<b>S. 7</b>
---	-------------------	---------------------	-------------

Modulbezeichnung		Berufsbildungsforschung und Professionalisierung		3. + 4. Sem.	3 CP	
Modulbezeichnung		<b>Modul 3: Berufsbildungsforschung und Professionalisierung (P)</b>				
Modulcode						
FB / Fach / Institut		FB 03/Berufspädagogik/Didaktik der Arbeitslehre/Institut für Erziehungswissenschaft				
Verwendet im Studiengang / Semester		Master BBB, EW, 3. + 4. Semester				
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Marianne Friese				
Teilnahmevoraussetzungen		Erfolgreicher Abschluss des Moduls 1				
Kompetenz-ziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen die theoretischen und methodischen Grundlagen der beruflichen und betrieblichen Bildung und reflektieren diese an aktuellen Forschungsvorhaben,</li> <li>• erwerben fachliche und methodische Kompetenzen, Projekte und abschlussrelevante Themen zu bearbeiten,</li> <li>• vertiefen forschungsmethodische Kompetenzen und forschungsrelevantes Wissen,</li> <li>• führen weitgehend selbstständig forschungsorientierte Projekte durch.</li> </ul>					
Modul-inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien und Methoden der beruflichen und betrieblichen Bildung</li> <li>• Handlungsfelder und Kompetenzbereiche der Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik</li> <li>• Forschungsmethoden und Handlungsansätze der beruflichen und betrieblichen Bildung</li> <li>• Gestaltung von Projekten und Fallstudien</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil		fortlaufendes Forschungskolloquium 100 %				
Workload in Stunden	Workload insgesamt		60 Stunden = 2 ECTS-Credits			
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	S	Forschungskolloquium I	30			30
	S	Forschungskolloquium II	30	10		60
						0
						0
	Summe	60	10	20	<b>90</b>	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)		Aktive Teilnahme am fortlaufenden Forschungskolloquium			
	Prüfungsform(en) (Umfang) modulabschlussend		Präsentation des eigenen Forschungsvorhabens der Master-Thesis (30 min.)			
	Bildung der Modulnote		100 % Ergebnis der Präsentation			
	Form der Wiederholungsprüfung		Schriftliche Ausarbeitung der Präsentation (20 Seiten)			
Angebotsrhythmus		Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: Forschungskolloquium I SoSe: Forschungskolloquium II		
Aufnahmekapazität		je Kolloquium 30				
Unterrichtssprache		Deutsch				

<b>Spezielle Ordnung</b> <b>„Berufliche und Betriebliche Bildung“</b> <b>Anlage 2.2.2</b> In der Fassung des 2. Beschlusses vom 06.09.2010	<b>21.04.2009</b>	<b>7.36.03 Nr.6</b>	<b>S. 8</b>
---	-------------------	---------------------	-------------

Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis
----------	--

<b>Spezielle Ordnung „Berufliche und Betriebliche Bildung“ Anlage 2.2.2</b> In der Fassung des 2. Beschlusses vom 06.09.2010	<b>21.04.2009</b>	<b>7.36.03 Nr.6</b>	<b>S. 9</b>
---	-------------------	---------------------	-------------

Modulbezeichnung	Thesis	3. + 4. Sem.	16 CP		
Modulbezeichnung	<b>Modul 4:</b> Thesis				
Modulcode					
FB / Fach / Institut	FB 03/Berufspädagogik/Didaktik der Arbeitslehre/Institut für Erziehungswissenschaft				
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor BBB, 3. + 4. Semester				
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Marianne Friese				
Teilnahmevoraussetzungen	gemäß spezieller Ordnung				
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen selbstständig zu identifizieren,</li> <li>• können die kritische Analyse, Entwicklung und Synthese neuer und komplexer Ideen durchführen,</li> <li>• können eine ausgewählte Problemstellung der Didaktik der Berufspädagogik selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden bearbeiten,</li> <li>• sind in der Lage, diese Problemstellungen unter mehreren fachwissenschaftlichen Aspekten zu diskutieren (grundwissenschaftliche sowie fachdidaktische Aspekte des allgemein bildenden Fachs),</li> <li>• sind in der Lage, die Ergebnisse wissenschaftlichen Standards entsprechend sachgerecht darzustellen und zu reflektieren.</li> </ul>				
Modulinhalte	Im Thesismodul ist eine wissenschaftliche Abschlussarbeit des Master-Studiengangs Berufliche und Betriebliche Bildung anzufertigen. Im Master-Studiengang ist die Thesis in Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik anzufertigen.				
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	keine				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		Summe	
		S	Thesisarbeit	440	440
		S	Verteidigung der Thesis	40	40
		Summe		480	<b>480</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	siehe spezielle Ordnung			
	Prüfungsform(en) (Umfang) modulabschließend	1. Thesarbeit in schriftlicher und digitaler Form 2. Thesisverteidigung in mündlicher Form Die Ausgleichsprüfung entfällt nach § 34(2) AIBB			
	Bildung der Modulnote	75 % Note der Thesis, 25 % Note der Thesis-Verteidigung			
	Form der Wiederholungsprüfung	Modulwiederholung			
Angebotsrhythmus	Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	WiSe:	SoSe:	
Aufnahmekapazität	unbegrenzt				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				